

Halle und Umgebung.

Amftlicher Teil.

Die Winterkartoffelverforgung.

Die Verforgung der hiesigen Einwohner mit Winterkartoffeln soll in diefem Jahr nach folgenden Grundfahzen erfolgen:

I. Allgemeine Verforgung.

Es ist den Haushaltungen ubelassen, ihren Bedarf an Winterkartoffeln zu decken, entweder durch wochenweifen Einkauf auf Grund von Kartoffellisten oder

durch zentnerweifen Bezug.

Der zentnerweife Bezug kann erfolgen:

A. von der Stadt, und zwar:

entweder:

1. Durch Zufuhr seitens eines hiesigen Kartoffelgrophandlers, oder 2. durch Selbstabholung vom Guterbahnhofe (zu einem entsprechend ermahigten Preise), oder

B. von einem Landwirt

der folgenden Kreife: Stadtkreis Halle, Saalkreis, Kreis Bitterfeld, Delitzfch und Querfurt. Der Kreis Echartsbirga kommt infolge anderweitiger Anordnung fur die Kartoffellieferung nicht mehr in Frage.

Fur jede Person eines Haushaltes, mit Ausnahme der Kinder unter einem Jahr, kann als Wintervorrat 1 Zentner bezogen werden. Es werden nur ganze Zentner geliefert. Von jedem Zentner werden 10 Pfund als Schwund gerechnet.

Zur Erledigung der notigen Vorarbeiten werden am Mittwoch, den 12., und Donnerstag, den 13. d. Mts., in den stadtifchen Markenaussgabellen Antragsformulare auf Ausfertigung von Bezugsfcheinen fur Winterkartoffeln ausgegeben und werden diejenigen Haushaltungen, welche ihre Winterkartoffeln zentnerweife beziehen wollen, hiermit aufgefordert, in ihren zustandigen Markenaussgabellen die Vorbrude in Empfang zu nehmen.

Die Vorbrude find deutlich und vollstandig auszufullen und ist die Art des Bezuges nach den obigen drei Moglichkeiten deutlich anzugeben. Die ausgefullten Formulare find Johann in der Markenaussgabestelle wieder abzugeben, und zwar:

am Freitag, den 14., Sonnabend, den 15., und Montag, den 17. September, von denjenigen Haushaltungen, welche an diefen Tagen ihre Brotmarken in Empfang nehmen und aufgeben;

am Freitag, den 14. d. Mts., von den Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben G-S,

am Sonnabend, den 15. d. Mts., von den Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben T-E,

am Montag, den 17. d. Mts., von den Haushaltungen mit den Anfangsbuchstaben M-N.

Der Lebensmittelfchein ist bei der Abgabe vorzulegen. Die nicht rechtzeitige Abgabe der Vorbrude hat Verzogerung der Kartoffellieferung zur Folge.

Wegen Ausgabe der Bezugsfcheine wird feinerzeit weitere Bekanntmachung erfolgen.

Fur die Selbstabholer (oben zu A. 2) wird noch bemerkt, dah sich auch eine Reihe von Selbstabholern zur gemeinsamen Abholung zusammentun, nach Wunsch auch einen Kleinhändler mit der Abholung betrauen können.

II. Besondere Bestimmungen fur den Bezug durch Konsumvereine, Fabriken usw.

Konsumvereine, Beamtenvereine, Leuten von Fabriken und ahnlichen Unternehmungen können fur ihre Mitglieder bzw. ihre Angestellten und Arbeiter usw. die von diesen gewunfchten Wintervorräte an Kartoffeln in ganzen Wagonladungen zum Zwecke der Verteilung an jene beziehen. Die Mitglieder der Vereine bzw. die Angestellten und Arbeiter, welche die Kartoffeln durch die Vereine bzw. durch ihre Fabrikleitungen usw. beziehen wollen, haben sich auf den in den Marken-Aussgabellen in Empfang zu nehmenden Vorbruden als Selbstabholer zu bezeichnen und hierbei zugleich den Verein bzw. die Fabrikleitung zu nennen, durch die sie die Kartoffeln beziehen wollen.

Die genannten Vereine und Unternehmer haben die Gesamtbefellung durch Einreichung einer Liste beim Stadt-Ernährungsamt zu beantragen, welche folgende Angaben enthalten muß:

- 1. Namen der einzelnen Besteller (Mitglieder bzw. Angestellte und Arbeiter usw.) in alphabetischer Reihenfolge;
2. Angabe der Wohnung der einzelnen Besteller;
3. Zahl der im Lebensmittelfchein vermerkten Angehörigen der einzelnen Besteller mit Ausnahme der Kinder unter 1 Jahr;
4. Zahl der von dem Einzelnen bestellten Zentner;
5. Nummer des Lebensmittelfcheines der Besteller.
Die bestellenden Vereine usw. erhalten in Erledigung ihres Antrages einen Sammelbezugsfchein, auf Grund dessen die Kartoffeln entweder, wenn dies zu beantragt war, bei einem Landwirt eines der Verforgungskreife (Stadtkreis Halle, Saalkreis, Kreis Bitterfeld, Delitzfch und Querfurt) oder durch Abnahme der bestellten Menge in ganzen Wagonladungen von der Stadt bezogen werden können.

Werden Kartoffeln so bezogen, so find die Antragsteller fur die ordnungsmahige Verteilung der bezogenen Menge an die Mitglieder, Angestellten usw. allein haftbar; an die Stadt können in folchem Falle Klagen der einzelnen Besteller wegen nicht ordnungsmahiger Verforgung nicht gestellt werden.

Der Bezug von Winterkartoffeln aus anderen als den vorgenannten Kreifen kann nur nach vorheriger Genehmigung der fur die Ausfuhr zustandigen Behörde (Landratsämter) erfolgen.

Städtischer Obsterkauf.

Der Verkauf des der Stadt ubermessenen Obsteres wird am Mittwoch, den 12. September 1917, fortgesetzt. Zugelassen zum Einkauf werden die Nummern der Lebensmittelfcheine 28 001-36 000 vormittags von 8 bis 12 Uhr und die Nummern 36 001-42 000 nachmittags von 2-6 Uhr. Abgegeben werden auf den Kopf eines Haushaltes zwei Pfund Apffel zum Preise von 32 Pfennig fur das Pfund.

Schulofale fur Jugendliche.

Vom Mittwoch, den 12. September, an gelangt in den dreihiesigen Geschäften der Fr. Bernh. und Mst. (Gr. Stenflr. 76, Leipziger Straße 70/71, Gr. Uferstr. 3) Schulofale gegen die besondere gelbe Warenbezugskarte fur Jugendliche vom 12. bis 17. Lebensjahr zum Verkauf. Zur den Abschnitt B dieser Karte wird eine Tafel Schokolade zum Preise von 1,10 M. abgegeben. Beim Kaufe ist der Lebensmittelfchein vorzulegen.

Zur leichteren Durchfuhrung des Kaufes werden die einzelnen Haushaltungen in folgender Ordnung zugelassen:

Table with 2 columns: Day and Price range. Wednesday, 12. Sept., 1-10 500; Thursday, 13. Sept., 10 501-21 000; Friday, 14. Sept., 21 001-31 500; Saturday, 15. Sept., 31 501-42 000; Monday, 17. Sept., 42 001-52 500; Tuesday, 18. Sept., 52 501-63 000; Wednesday, 19. Sept., 63 001-70 000.

Bekanntmachung über die Kontrolle der Hausbrandlieferungen.

In Ausfuhrung des § 9 der Bekanntmachung des Reichskommissars fur die Kohlenverteilung über die Brennstoffverforgung vom 19. Juli 1917 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 174) wird bestimmt:

§ 1.

Damit im Bezirke eines Kommunalverbandes oder einer Gemeinde fur den Bedarf der Haushaltungen, der Landwirtschaft und des Kleingewerbes nicht mehr Brennstoffe bezogen werden, als gemah § 8 der oben angefuhrten Bekanntmachung vom 19. Juli 1917 vom Reichskommissar fur die Kohlenverteilung zum Bezuge vorläufig oder endgultig festgelegt wird, haben die Vorstände der Kommunalverbände bzw. Gemeinderäte darüber zu wachen:

- 1. welche Brennstoffmengen durch Händler zur Abgabe an Verbraucher fur Zwecke der Haushaltungen, der Landwirtschaft und des Kleingewerbes in den Bezirk wagenweise oder durch Kahnladung in den Bezirk eingeführt werden;
2. welche Brennstoffmengen durch Verbraucher ohne Vermittlung eines im Bezirk ansässigen Plafchändlers fur Haushaltungen, Landwirtschaft und Kleingewerbe wagenweise oder durch Kahnladung in den Bezirk eingeführt werden;
3. welche Brennstoffmengen durch Händler und Verbraucher fuhrweise und im Kleinerkauf von Plafchhändlern anderer Bezirke und unmittelbar von Erzeugungsstätten (Landwirtschaftlichen der Gruben, Betrieben, Kohnmaschinen, Gasanstalten) bezogen werden.

§ 2.

Die §§ 1-6 der Bekanntmachung des Reichskommissars fur die Kohlenverteilung vom 3. August 1917 über Lieferung von Hausbrandstoffen (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 185) finden Anwendung.

§ 3.

- I. Verbraucher und Händler, die auf dem in § 1 unter Nr. 1 und 2 angegebenen Wege beziehen, haben vor dem Bezug von Brennstoffen den Bestellschein des Vorstandes des Kommunalverbandes oder der Gemeinde vorzulegen.
II. Der Vorstand hat den Bestellschein unter Angabe der fur den Besteller zum Bezug zugelassenen Menge abzuheften und mit fortlaufender Nummer zu versehen. Die Bestellscheine sind in eine Liste einzutragen (§ 6).
III. Bestellungen fur den Bedarf der Haushaltungen, der Landwirtschaft und des Kleingewerbes dürfen nicht mit Bestellungen fur den Bedarf von gewerblichen Verbrauchern, die nach der Bekanntmachung des Reichskommissars fur die Kohlenverteilung vom 17. Juli 1917 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 145) meldepflichtig sind, in einem Bestellschein vereint werden.

§ 4.

- I. Der Besteller hat den abgetempelten Bestellschein an seinen Lieferer zu geben, der ihn weiter zu geben hat; bis er an denjenigen Lieferer gelangt, der unmittelbar von dem Erzeuger bezieht. In denjenigen Fällen, in denen der Erzeuger unmittelbar an Verbraucher liefert, ist der abgetempelte Bestellschein dem Erzeuger einzuliefern.
II. Bestellungen, die sich auf fur Hausbrand, Landwirtschaft und Kleingewerbe bestimmt festgesetzten, dürfen nur ausgeführt werden, wenn ein vom Vorstand des Kommunalverbandes oder der Gemeinde abgetempelter Bestellschein vorgelegt wird.

§ 5.

- I. Händler und Verbraucher, welche Brennstoffe fuhrweise oder im Kleinerkauf von Plafchhändlern eines anderen Bezirkes oder von Landverkaufsstellen eines Erzeugers oder von Gasanstalten beziehen (§ 1 Nr. 3) bedürfen eines abgetempelten Bestellscheines nicht. Sie sind jedoch sonstigen vom dem Kommunalverband oder der Gemeinde erlassenen Kontrollvorschriften oder Bezugsregelungen unterworfen.
II. Der Vorstand des Kommunalverbandes oder der Gemeinde hat in solchen Fällen den Lieferer anzuweisen, welche Mengen an Händler und Verbraucher seines Bezirkes fur Hausbrand, Landwirtschaft und Kleingewerbe abgegeben werden dürfen, und durch Kontrolle der Lieferer festzustellen, welche Mengen tatsachlich abgegeben werden.
III. Werden von einem Lieferer verschiedene Bezirke beliefert, so hat die Angabe und Ueberwachung des zulässigen Bezugs durch die Vorstände der beteiligten Bezirke im Einvernehmen miteinander zu erfolgen.

§ 6.

Die Vorstände der Kommunalverbände und Gemeinden haben eine Liste zu führen in welcher einerseits die Mengen zu vermerken sind, welche der Reichskommissar fur die Kohlenverteilung fur den Bezirk festgelegt hat, und andererseits die Mengen angegeben sind, deren Bezug der Vorstand durch Mitteilung von Bestellscheinen (§ 3) und durch Anweisung an die Lieferer (§ 5) zum Bezuge genehmigt hat.

II. In diese Liste sind auch die tatsachlich bezogenen Mengen einzutragen, so dah jederzeit ersichtlich ist, in welcher Menge noch Bezüge erfolgen dürfen.

§ 7.

Wegen der Strafbarkeit und Zuwiderhandlungen jmda § 18 der Bekanntmachung des Reichskommissars fur die Kohlenverteilung vom 19. Juli 1917 über die Brennstoffverforgung der Haushaltungen, der Landwirtschaft und des Kleingewerbes (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 174) entsprechende Anwendung.

§ 8.

Diese Bestimmungen treten am 1. September 1917 in Kraft. Berlin, den 16. August 1917.

Der Reichskommissar fur die Kohlenverteilung. Stub.

Obige Bekanntmachung bringen wir nochmals zur allgemeinen Kenntnis.

Um Störungen in der Lieferung der Hausbrandstoffe zu vermeiden, hat der Reichskommissar fur die Kohlenverteilung nachgelassen, dah bis zum 15. September d. J. von der Durchfuhrung der Bestimmung unter § 4 II der Bekanntmachung abgesehen wird. Hiernach dürfen alle bis zu dem genannten Tage Bestellungen fur den Hausbrand, Landwirtschaft und Kleingewerbe, auch wenn ausgeführt werden, wenn ein vom Vorstand des Kommunalverbandes oder der Gemeinde abgetempelter Bestellschein nicht vorgelegt wird. Vom 16. September ab dürfen aber Hausbrandlieferungen nur auf abgetempelte Bestellscheine erfolgen.

Halle, den 10. September 1917.

Die Ortsoffentelle.

Kohlenbezug industrieller Betriebe fur ihre Arbeiter.

Von amtlicher Stelle wird mitgeteilt:

Bischoff herrscht noch Unklarheit darüber, ob industrielle Werke an ihre Arbeiter und Angestellten Hausbrandstoffe abgeben dürfen. Dazu ist zunächst zu bemerken, dah eine Abgabe aus dem Betriebsstoffvorrat für Hausbrand zwecklos und unschlüssig ist. Eine Vorzugsbehandlung für diese Bezugsweise ist für Bergwerke und sonstige Brennstoffherzeuger zugelassen; Bergarbeiter dürfen an ihre Berg- und Hüttenarbeiter und Angestellten Deparatstoffe abgeben, soweit dies bisher üblich gewesen ist.

Im ubrigen ist die Hausbrandverforgung der Arbeiter und Angestellten den allgemeinen Vorschriften unterworfen, nach denen die Unterverteilung der Kohle an die Haushaltungen des Kommunalverbandes und in Gemeinden von mehr als 10 000 Einwohnern dem Gemeindevorstande ubertrogen ist. Die Bestimmungen dieser Behörden über den Bezug von Hausbrandstoffen sind also auch fur die Verforgung der Industriearbeiter maßgebend. Von der oben erwahnten Ausnahme abgesehen, stehen diesen also keine größeren Mengen an Brennstoffen zu, als sie vom Gemeindevorstand oder Kommunalverband für die übliche Bevölkerung festgelegt werden. Der einzelne Arbeiter, der seine Angestellten und Arbeiter bisher mit Hausbrand versorgt hat und dies auch weiterhin tun will, wird sich daher mit dem Kommunalverband oder dem Gemeindevorstand in Verbindung setzen und das Bestellscheinen, mit dem er Hausbrandbrennstoffe für seine Arbeiter und Angestellten bestellen will, dem Vorstand der Gemeinde oder des Kommunalverbandes zur Abfertigung vorlegen müssen; über die für seine Arbeiter und Angestellten zu bezeichnende Menge wird er sich mit dieser Behörde ins Einvernehmen legen müssen, da die für diesen Zweck gefestigten Bestimmungen auf das allgemeine Hausbrandkontingent des Bezugsgebietes zur Anrechnung gelangen. Ein Antrag auf Sonderbehandlung besteht nicht; für die Industriearbeiter gelten also die gleichen Kontingentvorschriften und sonstigen Grundfahze der örtlichen Hausbrandverforgung (Kohlenkarte, Kohlenbezugsfcheine und dergl.) wie für die ubrigen Teile der Bevölkerung. An die Stelle des Kohlenhändlers ist fur sie ihr Arbeitgeber, dem der Gemeinde oder dem Kommunalverband gegenüber die gleichen Verpflichtungen obliegen, wie hinsichtlich der Brennstoffabgabe an die übliche Bevölkerung den Kohlenhändler.

Kunstrollen und Kunstrollabfälle sind beschlagnahmt.

Es wird amtlich darauf hingewiesen, dah Kunstrollen und Kunstrollabfälle aller Art und deren Wärfung, ungeachtet der etwa fur sie früher erlassenen Bauen Befugnisse, durch die Bekanntmachung W. IV. 2000/2. 17. K. M. L. betreffend Beschlagnahme und Bestandsvermerk von Kunstrollen und Kunstrollabfälle aller Art vom 1. April 1917 wiederum beschlagnahmt sind. Die Veräußerung der mit diesem Schein früher bezugenen Kunstrollen und Kunstrollabfälle darf daher lediglich gemah den Bestimmungen des § 4 der besagten Bekanntmachung erfolgen. Angebote oder Veräußerungen an andere als die in diesem Paragraphen genannten Stellen sind verboten und strafbar.

Einführungstaxe fur Fabrikpflege und Arbeitsberatung.

Die Kriegsamtsstelle Magdeburg veranstaltet im Oktober in Magdeburg einen 3. Einführungstaxen fur Fabrikpflege (§ 8-20. Oktober) und einen Kurzen fur Arbeitsberatung (§ 15-20. Oktober). Bei beiden Kurzen ist eine praktische 14tägige Ausbildungszeit vor oder nach dem theoretischen Teil durchzumachen, die aber unter Umständen auch in anderen Orten des Bezirkes abgeleitet werden kann.

Die Fabrikpflege erfordert eine leistungsfähige, vollberechtigte tätige Arbeitskraft. Die Arbeitsberatung wird daher teils ehrenamtlich, teils gegen halbe Bezahlung zu leisten sein, kann auch unter Umständen mit anderer Kriegsfähigkeit oder mit häuslichem Studium verknüpft sein.

Die Teilnahmegebühren betragen für den Kurzen fur Fabrikpflege 20 M., fur Arbeitsberatung 10 M. Auf Antrag kann Ermahigung und Beihilfe zum Aufenthalt gewährt werden.

Zugelassen werden nur Persönlichkeiten zwischen 25 und 40 Jahren mit sozialer Vorbildung und erprobter praktischer sozialer Arbeit, über die Zeugnisse und Empfehlungen vorliegen, in geeigneten Fällen kann von der unteren Altersgrenze Abstand genommen werden. Eine Gebühr für Mitteilung entsteht durch die Teilnahme an den Kurzen nicht, bei der Frauenarbeitsaufstellung der Kriegsamtsstelle Magdeburg, Jungfer Leopoldstraße.

Lokaler Teil.

Feuerbestattungen im hiesigen Krematorium.

Zur Bornahme von Feuerbestattungen in Preußen ist der Nachweis, daß der Verstorbene die Einschickung seiner Leiche angeordnet hat...

Dieser Nachweis ist in vielen Fällen in nicht rechtsgültiger Form ausgefertigt, so daß die Einschickung hier nicht stattfinden konnte...

Die Abgabe der mündlichen Willenserklärung zur Feuerbestattung kann nur vor einer zur Führung eines öffentlichen Bestattungsamtlichen Person erfolgen.

Zur vollständigen Ausfertigung der diesbezüglichen letztwilligen Verfügung sind hier verpflichtet: I. die Richter sämtlicher hiesiger Postgerichte, II. der Leiter des Begräbnisamtes Dr. Berlin 11, III. der Inspektor des Graubaudfriedhofes.

Verlängerung der „Sommerzeit“ in Sicht. Die diesjährige Sommerzeit soll bekanntlich am 17. d. Mts., 3 Uhr morgens, ablaufen, während sie im vor. Jahre erst am 30. September ihre Ende erreichte.

Beflaggung von Metallteilen in Häusern. Es ist damit zu rechnen, daß in absehbarer Zeit mit der Beflaggung der Türklinen und Fenstergriffe aus Messing vorgegangen werden wird.

Andeutung in der Zusammenlegung des Markeninhalts der Belegartenbescheide. Die Fremdenbescheide werden, unter Beobachtung des Verkaufspreises von 3 M., künftig je 10 Marken zu 7/8 und 1/8 Pf., und je 5 Marken zu 5 und 10 Pf. entfallen.

Die in staatlich-städtischen Handwerkskassen wird mit Beginn des Winterhalbjahres am 1. Oktober d. Js. der Unterricht in allen Abteilungen, ausgenommen in der Maschinenbauabteilung, wieder aufgenommen.

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Poststrasse 12, Filiale Halle a. S., Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Zur Abarbeitung in die Winterzeit treten am 16. und 17. Sept. v. J. folgende Jahrsplanänderungen ein:

- a) In der Nacht vom 15. zum 16. September.
b) Am 17. September.
Der Personenzug 803 verkehrt zwischen Halle und Bredna eine Stunde später.

Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung.

Nachstehend aufgeführte Personen haben uns den Beruf ihrer Nebenberufstätigkeit angemeldet:

- 60 Jhr. Briefleier,
50 " "
80 " "
50 " "
75 " "
90 " "
45 " "
2000 Stück Preßleine.

Druckkostenliste.

Professor Dr. Eisler und über „Die Geschichte der Kunst von der Renaissance bis zur Gegenwart“ durch Herrn Dr. Ostar Hagen fortgeführt.

Die Kreisprüfung am Städtischen Gymnasium haben Montag, den 10. September, bestanden die Oberprimaner: Werner Mann...

Stenographische Belegartenbescheide. Um einem schmelzgeschriebenen Mittel, einer Probe folgen zu können, bedienen sich die Stenographen der Belegartenbescheide.

Zu der öffentlichen Verammlung, die am Samstag des 10. Sept. in den Thaliahallen stattfindet, und in welcher Abg. Kopsch über die Friedensbestrebungen sprechen wird...

Beim Bohnenhändl. wurde am Grünen Weg ein Mann von einem berittlenen Polizeibeamten betroffen.

Zur Beteiligung eines Studentenverbandes wurde die Feuerwehr nach einem Grundstich in der Cröllwitzer Straße gerufen.

Theater, Konzerte und Vorträge. Stadttheater. Heute, Dienstag, findet eine Aufführung von Richard Wagners „Lohengrin“ in der Fassung der Erstaufführung statt.

„Die arme Tönn“ in den „U.-I.-Sichtspelen“ am Promenade 11 gegen die Fröhen Gesehichte, als Dora Rüdiger die wachsende Gesehichte zu verzeichnen...

lichen Bildern, die durch gute Darstellung noch erhöht werden. In den U.-I.-Sichtspelen Leipzig Straße 88 gefüllt das Lustspiel „Beliebig Nr. 4“...

Bruno Hendrichs Konjerkonvokator für Musik und Theater. Wie jedes Jahr bisher, so sollen auch in diesem Jahre zum Abschluß des XVIII. Schuljahres Klassenprüfungen und Prüfungsausschreibungen stattfinden.

Handel, Gewerbe und Verkehr. Aus der reichlich-verkäuflichen Zementindustrie. Der Zementverband hat dem Zementwerk Victoria Aufträge für 1.200.000 Mark angekauft.

M.-G. Bismarckspital, Kaiserstr. in Samswegen (Kreis Wolfenbüttel). Die Verwaltung teilt mit, daß die Gesellschaft infolge der durch den Krieg bedingten Betriebsbeschränkungen...

Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung in Verbindung mit § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851...

- 1. Sämtliche Fahrzeuge, die in Fällen der Eile oder ihren Nebenflüssen einschl. des Eise-Trasse-Kanals mit Lübeck Ladung...

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am 13. November 1917, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Poststr. 13, Zimmer 15, versteigert werden...

Versteigerung.

In unser Handelsregister B ist heute bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma: „Belegartenbescheide“...

Bekanntmachungen.

Gegen die Kaufmannslehre Ida Krause geb. Trautmann in Halle, Albrechtstraße 46, ist durch rechtskräftiges Urteil des Königl. Amtsgerichts hier vom 6. Juni 1917...

Staatlich-Städtische Handwerkerschule zu Halle.

Der Unterricht im Winterhalbjahr 1917/18 beginnt am Montag, den 1. Oktober d. Js., vorm. 8 Uhr.

Bekanntmachungen.

Gegen die Ehefrau Auguste Ritzberger geb. Schreiber aus Halle, Niemeierstraße 8, ist durch rechtskräftigen Strafbescheid des Königl. Amtsgerichts hier vom 14. August 1917...

Freibank.

7 Uhr St. 7201-7300, 8 Uhr St. 7301-7400, 9 Uhr St. 7401-7500, 10 Uhr St. 7501-7600.

Versteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am 13. November 1917, vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle, Poststr. 13, Zimmer 15, versteigert werden...

Versteigerung.

Im Handelsregister B ist heute bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma: „Belegartenbescheide“...

Versteigerung.

Im Handelsregister B ist heute bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma: „Belegartenbescheide“...

Versteigerung.

Im Handelsregister B ist heute bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma: „Belegartenbescheide“...

Versteigerung.

Im Handelsregister B ist heute bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma: „Belegartenbescheide“...

Versteigerung.

Im Handelsregister B ist heute bei der Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma: „Belegartenbescheide“...

einer Mehrheit des Reichstages neuerdings eingeschlagenen Wege dem von allen ersehnten Frieden näherkommen. ...

Amsterdam, 10. September. Den Wästern zufolge teilt die Direktion der holländischen Staatsbahnen mit, daß Deutschland die Kohlenzufuhr nach Holland eingekauft habe.

Keine deutschen Kohlen mehr für Holland.

Die Verbeugung im Reichsgesundheitswesen. Der September-Reichstag wird seine alljährliche Hauptarbeit, die Prüfung der Verfassungsrechnung des Reiches ...

Am 15. Oktober über den 15. Oktober hinaus erstrecken, um so weniger, da am 15. Oktober in Würzburg der ...

Ausland.

Die Gründe für die Unruhen in Spanien.

WTB. Bern, 10. September. Laut Journal veröffentlicht 'Correo Espanol' folgende Erklärungen des ...

Kunst und Wissenschaft.

Der Feind des Ruhrbazillus.

Sehte, wo die Ruhr wieder überall epidemisch auftritt, gewinnt eine Mitteilung, die Professor Roux in der Pariser Akademie der Medizin machte, ganz besonderes Interesse. ...

Dr. Theol. h. e. Mähelis. Wie aus Münster gemeldet wird, hat die evangelisch-theologische Fakultät der Universität Münster in Westfalen den Reichstagsler Dr. Mähelis zum Ehren doktor der Theologie ernannt.

Provinzial-Nachrichten.

Metzburg, 11. Sept. Massenandrang zur Fernbahn. Die elektrische Fernbahn nach Halle war am Sonntag und Montag stark in Anspruch genommen. ...

die unbedenklichen Ehen ab, zumal das Fahrpersonal von dem anstehenden Publikum gleichfalls in der Außen herum wurde. Die Wagen waren jedoch vollgepackt; ...

Metzburg, 11. Sept. (Ende der Diebstahle.)

Unserer Polizei gelang es gestern, eine Diebstahlsbande, der verschiedene Diebstahle zur Last fallen, dingfest zu machen. ...

Remdorf, 10. September. (Spühleben.)

In letzter Zeit wurden vielfach auf Bahnhöfen Mansfeld einlaufende Eisenbahnwagen bestraft, ohne daß es gelang, die Täter zu fassen. ...

Kietzen, 10. September. (Todesurteil vom Kade.)

Der 15jährige Sohn Fritz der Familie Sennermann in Kietzen hatte das Unglück, vom Fahrrad zu stürzen und so unglücklich zu fallen, daß er sich eine Gehirnerschütterung zuzog, ...

Aus der Gasse und Luppeneu, 11. Sept. (Gewaltige Jüge von Schwärmen.)

Über dreihundert Meter erstreckt, wurden in vergangener Woche am Mittwoch und Freitag schon in hohem Maße im ...

Heftigkeit, 8. Sept. (Keine Reformationsgedenken.)

Die Menge der Mansfelder Gewerkschaften. Dieser Tage ging eine Nachricht durch die Blätter, daß die Mansfelder Gewerkschaft ...

Heftigkeit, 8. Sept. (Werkenziehung.)

Wachmüller Ernst von hier beschloß gestern in der hiesigen Mühle einen größeren Bollen Stoffe, den die Behälter der Mühle aus dem benachbarten Anhalt für 25 Mark pro Zentner erworben hatte. ...

Vermischtes.

Ueber den Brand im König. Theater zu Hannover

über den wir kurz im Dinstags-Morgenblatt berichteten, wird im 'Berliner Tageblatt' noch geschrieben: Das Feuer im Hannoverischen Hoftheater hat auch den vor wenigen Jahren vom Kaiser geschenkt, von Hagen-Wagner gemalten Vorhang zerstört. ...

Bayrische Hamsterfäden und ein Ende.

Zus Münden wird berichtet: In Schwandorf in der Oberpfalz ist jetzt ein Arzt aus Secken, der dort ein halbes Dutzend mal unbeschäftigt durchgereist war und dem stets zwei Diener einen eleganten, schwarzen Koffer beizogen, beim Hamster abgesetzt werden. ...

große Flaschen, 25 an der Zahl, aber alle mit ausgelassenem Schmalz als Inhalt, das nun den Zigaretten zugute kommen wird.

Für mehrere Hunderttausend Mark Waren gelassen. Schon seit langer Zeit werden die Berliner Güterbahndirektion für den Frieden ausgegliedert. Welchen Umfang diese Rechte mit der Zeit angenommen haben, beweist ein Fall, ...

Raubmord. Die 60jährige Schenkwirtin Kadel Jacobi wurde gestern morgen in ihren Schlafstube in der ...

Mord. Bromberg, 10. Sept. Gestern nachmittag wurde im hiesigen Gerichtsgefängnis die Gefangenenaufseherin ...

Entgelt. Netzig, 10. Sept. Ein Triebwagen der bergischen Kleinbahnen entlegte gestern nachmittag an der ...

Mele. Pankfurt ist schon wieder. 'Temps' meldet aus Melbourne: Mit Mele Pankfurt wurde gestern Teilnahme an ...

Geschäftsverkehre.

(Für die Geschäftsverkehre unter dieser Überschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Das neue Javorit-Moden-Almanach für Herbst und Winter 1917, Preis 80 Pf., Verlag Internationaler Schnittmusterfabrik Dresden, ist schon erschienen. Das beliebte Modenbuch ...

Die Berlinerische Lebensversicherungsgesellschaft (Alle Reichnisse) mit ihrer Zweigabteilung 'Deutsche Militärabteilung' ...

Gallischer Wetterbericht.

Table with 2 columns: 10. September 9 Uhr abends, 11. September 7 Uhr morgens. Rows include: Parameter Millimeter, Thermometer Celsius, Rel. Feuchtigkeit %, Wind, Maximum der Temperatur am 10. Sept., Minimum am 11. Sept.

Wasserstände.

Table with 2 columns: 10. Sept., 9. Sept. Rows include: Elbe, Oberrhein, Rheingebiet, Moselle, Saale, Oder, Elbe, Oberrhein, Rheingebiet, Moselle, Saale, Oder.

Schiffsverkehr auf der Elbe.

Table with 2 columns: 10. Sept., 9. Sept. Rows include: Elbe, Oberrhein, Rheingebiet, Moselle, Saale, Oder, Elbe, Oberrhein, Rheingebiet, Moselle, Saale, Oder.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Dögg; für den örtlichen Teil, für Verordnungen, Gerichts, Polizei, Eisenbahn, Post, Telephon, Telegraph, Unterhaltungsblatt, Repertorium usw.: Hans Kätzel; für den Anzeigen- und Inseratenteil: Hugo Franke. Druck und Verlag von Otto Hendel, Sämtlich in Halle.

Walhalla-Theater.
Anfang 8 Uhr.
Nur noch wenige Aufführungen!
Der grosse Operetten-Schlager:
„Die geschiedene Frau.“
Operette in 3 Akten von Viktor Léon. Musik von Leo Fall.
Hauptbesetzung:
1. Kind, du kannst tanzen wie meine Frau!
2. Gondla, liebe kleine Gondla, komm und heirat mich ein bisschen!
3. O Schilfcoupe, o Schilfcoupe, o wärdst du heute mein!
4. Man steigt nach!
Kasse 10-14, und 4-6 Uhr.

Neu! Eine feine Torté und andere Gebäcke. **Konditorei u. Kaffee Kurt Knäusel**. Täglich Profikonzert. Sonntag ab 1 Uhr.
Halle, Rannische Str. 7. Tel. 4170

Öffentliche Versammlung
Sonabend, den 15. September, abends 8 Uhr
Thaliafeste.
Rechts- u. Landtagsabgeordneter Kopsch wird sprechen:
Zu den Friedensbestrebungen.
Alle Männer und Frauen sind herzlich eingeladen.
Berein der Fortschrittlichen Volkspartei.

Diätet. Kuren Dr. Möller's Sanatorium
Presiden-Loschwitz nach Prof. Harp. Lage. — Gr. Erlolge i. chron. Krankh.
Zweiganst. 1891. 6-9 Mark.

Unterricht
Gabelsberger
Debatenschriftlehrgang für Damen
Mittwoch abends 9 1/2 Uhr im Heim Gr. Ulrichstr. 37 I.
für Herren:
Donnerstag abds. 9 1/2 Uhr im Heim Gr. Ulrichstr. 37 I.
Wir bitten um rege Teilnahme.
Verein von 1859.

Offene Stellen
Einde sofort od. 1. 10.
Beamten
unter Oberleitung des zur Zeit erkrankten. Bedienung langjährige. Ertrag im Willebrand, beste Camp. unentgeltl. od. mäßig. Frau v. Billerbeck, Bernitz, Post Dammig, Kreis Wpritz, Sommera.

Zum 1. November, ev. früher, für großen Haushalt in der Provinz
Mamjell gesucht
die in Küche, Schlachten, Geflügelküche und Eisarbeiten durchwegs sehr und selbstständig ist. Bedingungen im Besonderen schriftlich und Bild unter 1. 303 an die Exped. d. Bl.

Wir suchen für unser Kontor zum 1. Oktober einen
Lehrling
mit der Berechtigung zum einjährig-zeitlehrl. Dienst.
Braun & Wiegand.

Tüchtiges Mädchen, welches im Köchen etwas erfahren ist, zum 1. Oktober bei hohem Lohn nach Berlin gesucht. Zu erfragen: Hamstra, Lindenstraße 3, I.

Lehrling
mit guter Schulbildung von Kolonialwaren Großhandlung per 1. Oktober gesucht. Angebote unter B. S. 3055 an Rudolf Mosse, Halle, erbeten.

Zu hinterlosem Ehepaar für sofort oder 1. Oktober jüngeres Dienstmädchen gesucht
Geisstr. 63, III.

2 Kontoristinnen, im Rathenow erfahren, bezugsf. sofort oder später gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften unter B. H. 3054 an Rudolf Mosse, Halle.

Zu verkaufen
Das zum Nachlass des verstorbenen Stadtrat a. D. Wolfsohn gehörige
Villengrundstück,
Halle, am Kirchor 19
ist zu verkaufen. Offerten unter B. F. 3023 an Rudolf Mosse, Halle.

Einfamilienhaus im Südort, ruhige Lage. Stube u. d. elektrischen Baden, 10 Zimmer, Zentralheizung, 600 qm Garten, 10000 Mark Veräußerung, sofort veräußerlich. Anfragen erbeten durch Haasenstejn & Vogler, A.-G., Halle, unter H. 3040.

Ich habe noch abzugeben
1a Stoffe elektrische
Glühbirnen
für 100, 150 und 250 Volt-Kompen.
Gustav Hagemann, Bahnhof 1, II, a. d. Ecke Gr. Brauhaus-Sträßchen.

Nur noch bis Donnerstag.
Leipziger Str. 88 **UT** Alle Promenade 11a
Ferial 1224. Ferial 5738.

Waldemar Psilander
in „Panik“.
Drama in 3 Akten.
Vorführung: 4.00 5.50 8.00 9.30.

Die arme Törlin
Tragödie einer späten Liebe.
Vorführung: 4.00 6.00 8.20.

Arnold Rieck
in dem ersten Lustspiel
„Veitchen“.
Vorführung: 5.00 7.00 8.40.

Störe nicht die Flitterwochen
Reizendes Lustspiel mit Petri Peukert, Paulmüller
in 1 Vorspiel und 3 Akten.
Vorführung: 5.00, 7.00, 9.30.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
„Alle Berlinische“, gegr. 1836
bietet durch die
Kriegsanleihe-Versicherung
die beste Gelegenheit, durch Aufwendung geringer Mittel sich mit grösseren Beträgen an der Kriegsanleihezeichnung zu beteiligen.
Auskunft durch die Geschäftsstellen in Halle:
Subdirektion Brüderstrasse 16,
General-Agentur Alle Promenade 26,
Ober-Inspektor Knemeyer, Kirdnerstr. 10,
Verreher H. Söffing, Forsterstr. 2, I.

Kaufgesuche

Chemische Fabrik
mittlerer Größe, anderweitlich günstig arbeiten,
pachtweise oder käuflich
zu übernehmen gesucht.
Off. Offerten unter D. K. 578 an Rudolf Mosse, Dresden, erbeten.

Leere Weinfässer, sowie
Oelfässer, Sirup-, Kohl-, Gemüse- etc. Fässer,
Tonnen und Bottiche,
kauft zu gefehl. Höchstpreisen
E. A. Wolf, Weissenfels a. d. S.
Kriegsgrabenstr.

Beräumiges Haus
mit wenigstens 12 Zimmern, rechtlichen Nebengebäuden u. grossen Garten zum 1. April 1918 gesucht. Angebote erbeten unter M. H. 101 an die Exped. dieser Zeitung.

Bettfedern,
Jutele, Weibezüge
noch in schöner Auswahl.
Zu haben im Kaufhaus
H. Elkan, Geisstr. 67.

Alle Sorten Felle, Häute, Tierhaare u. Wolle
kauft
Gehr. Dangelowitz,
Friederplan 2.

Hesse
Alama-Straussfedern sind die best., Alama-Edelstraussfedern die allerbesten und bleiben 10 Jahre schön.
Alama-Straussfedern, kosten 50 cm lang 12 M., 55 cm lang 18 M., 60 cm lang 25 M. Alama-Edelstraussfedern, allerbeste Ware, breithalbig, dicht, voll und tiel-schwarz, auch in weiss und natur-grün, kosten 40 cm lang 15 M., 45 cm lang 25 M., 50 cm lang 30 M., 55 cm lang 42 M., 60 cm lang 48 M. Reiterbüschel, garniert schi. 30cm hoch 20, 30, 50 M., 40 cm hoch 50, 75, 100, 200 M.
Verkauft nur direkt allein durch **HESE**, Dresden, Scheffelstr.
Einzelne Probefedern per Nachn. gegen Referenzen auch Auswahl

Vermischtes
Gold-Füllfederhalter
in allen Preislagen empfiehlt
J. Zoebisch,
Grosse Steinstrasse 82.

Neu eingetroffen:
Gummiringe
für Weib u. Her-Ober
C. Klappenbach,
Gummiringe
Geddesstr. 41, Gr. Ulrichstr. 41.

Dr. Switalsky
impft
Montags u. Mittwochs
nachm. 2-4.
Ich bin bis zum 1. Okt.
verreist.
Dr. Hochheim,
Gr. Steinstr. 1 II

Klosettpapier
in Rollen u. Paketen
zu haben bei
Grosse
J. Zoebisch, Steinstrasse 82

Stadt-Theater
Mittwoch, d. 12. September 1917.
Anfang 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr
Gespensler
Schauspiel von Henrik Ibsen.
Donnerstag:
Zar und Zimmermann.
Bruno Heudrichs Konservatorium
für Musik und Theater.
Freitag, den 14. Sept. 1917,
abends 7 1/2 Uhr
172. Musik-Aufführung
im Saale d. Konservatoriums.
Interessenten können von
Mittwoch an im Sekretariat
Eintrittsprogramme erhalt.

Apollo-Theater
Täglich abends 8 Uhr:
Einakter-Abend.
In den Hauptrollen der Stücke:
Willy Sobent
„Kriegsglück“.
Volksstück im Gesang 1 Akt
v. O. Richter. — Hierauf
„Das Mädchen aus der Fremde“
Burleske im Gesang in 1 Akt
v. O. Richter.
Hierauf: „Ein soziales Kleeblatt“
Burleske in 1 Akt v. R. Seifert.
Vorverkauf von 9-1 und 5-7.

Springlebende
Edel-Krebse
(keine Golljier)
Tafelkrebse pro Stuck 2 Mk. 16.00
Wittelskrebse pro Stuck 2 Mk. 9.50
Suppenkrebse pro Stuck 2 Mk. 6.00
empf. prompt u. Nachn. „Golljier“ ab hier
Arthur Bodemannstr. 11, Biergarten
Dybe, Fernruf 61, Recksepp, Dybe, 1881.

Bad Wittekind.
Mittwoch, den 12. Sept. 1917,
abends 7 1/2 Uhr
Militär-Konzert
von der
Kapelle des 13. Landsturm-
Inf.-Ers.-Batt. (IV. 31).
Kapellmeister R. Hönig.
Eintrittspreis 35 Pf.
Dauerkarten sind gültig.

Gardinen
abgeputzt und vom Sauf,
Teppiche
— in allen Größen —
Tischdecken,
Stühle, Tische u. Stoffdecken
in allen Preislagen bei
H. Elkan, Geisstr. 67.

Duftkurort Miltenberg a. Main.
Blau, Abhängen, Parken, Bäder, Bauspüle, Biergarten, Kanalisation,
nicht. St. Sommer- und Winter-Schwimmbad, Sports und Tennisplätze,
Berggymnasium, Resta- und Handeltische mit einjähr. Berechtigung, Fach-
Institut, Post- und Kolonialschule, Jagd- und Fischerei.
Wälders Hausbesitzer-Verein.

Friedrichroda i. Thür. Villa Waldfrieden.
Staatl. Feinbadbrunn. Besondere Lage am Feinbad. Schönste neue
Bewässerung. — Gute Verpflegung. Bei Frau Ehrmann.
— Das ganze Jahr geöffnet. —

Geschäfts-Anzeiger.

Alle Haararbeiten
von 3 Mark an.
Mit Garantie in
grösster Auswahl.
Verband nach Einsehen der Haarprobe.
Zöpfe
Hauben-Nege
Stück 60 S., Dg. 6. 650-16
Scopwätsche 80
mit Feilser von
Vankuf
u. ausge-
kämmt

Kohlen, Briketts, Koks.
Telephon 5914. Telephon 5914.
Michel
Michel-Briketts
nachst. beste Marke.
Halbesches Kohlen- u. Brikett-Kontor.
Herrburgerstrasse, Ecke Schmiedstr.
und anderen Handlern.
Herrengarderobe n. Mass.
D. Heimath & Sohn, Steg 19.

Zopt-Siebert,
Halle, Geisstr. 33 u. 79 I.
Auskunftsstellen:
Geisrich & Greve, Gr. Steinstr. 11 I.
Abfahr-Institut.
Kleinstr. 1
Tel. 5297.
Emil Banse,
Beerdigungs-Institute
Gr. Burkel, Al. Steinstr. 4.
Bilderrahmen-Fabrik.
Mittelstr. 4.
Job. Mende, — Tel. 2821. —
Bürstenwaren.
A. Kunzmann, Verpflegstr. 25
Vormittag 2899

Korsett- u. Leibbinden
Special-Corsetfabrik Bernh. Hoesel
Schwerstr. 2. Fernruf 2785.
Lederhandlung.
Hoch 5, Gr. Klausstr. 1, 2, 1649,
**Möbel, Spiegel und Polster-
waren.**
Georg Schabbe, Gr. Märkerstr. 26
**Nähmaschinen,
auch Reparaturen.**
Singer Co., Näh-A.-G.
Verpflegstr. 23 u. Geisstr. 47.
**Optiker una optische
Anstalten.**
R. Kleemann, Moritzwinger 9,
Schirme, Stöcke, Pfeifen.
C. Karvas jun., Verpflegstr. 4
Wallwaren.
Gebr. W. u. H. Voelck, Gr. Ulrichstr. 36

Einrahmungen.
G. u. H. H. H., Gr. Steinstr. 69.
**Elektr. Licht- u. Kraft-
Anlagen, Klingel-, Gas-
u. Petroleumlampen, etc.**
K. E. Kirch-
u. d. Manserstr. 13.
Fraug Berger,
Verpflegstr. 23.
Telephon 2332.
**Elektrische Licht- u. Kraft-
Anlagen, Klingel-, Telefon-,
Blick- u. Beleuchtungs-
Anlagen.**
L. Rissland,
Drausenstr. 26.
Telephon 1231.
Geogründet 1872

Künstliche Zähne,
Behandlung kranker Zähne, Zahnfüllungen,
Zahn-Heilanstalt von **A. Neubauer**,
vorm. (Britannia), Gr. Ulrichstr. 11, Fernr. 3865.